



24.5.2019

## Pressemeldung

### Matinee zu *Der Eindringling*

Tor 4 fördert Rahmenprogramm zur Premiere von Helena Waldmann

Die international renommierte Regisseurin und Choreographin **Helena Waldmann** arbeitet zurzeit an einer neuen Produktion. *Der Eindringling – eine Autopsie* hat am Samstag, 8.6.2019 an den Pfalzbau Bühnen Premiere. Das Stück befasst sich mit der zunehmenden Tendenz westlicher Gesellschaften, alles Fremde abzuwehren. Aber: „Zuviel Schutz tötet“ lautet die These von Helena Waldmann. Das gilt für jede Art von Organismus, den sozialen wie auch den physischen. Davon erzählt Helena Waldmann mit drei Tänzern und mit Elementen asiatischer Kampfkunst.

Thematisch korrespondiert diese Inszenierung mit einer Fragestellung, die die BASF SE im Rahmen des neuen Kulturförderprogramms Tor 4 aufgeworfen hat: *Warum wird eigentlich alles besser?* Viele Kulturschaffende der Metropolregion Rhein-Neckar haben schon ihre Perspektiven dazu entwickelt. In Bezug auf *Der Eindringling* fördert Tor 4 insbesondere den Dialog mit dem Publikum. Am Sonntag, 2.6.2019 um 11.00 Uhr stellt Helena Waldmann in einer Matinee im Studio des Pfalzbaus den Probenprozess vor. Die Flüchtlingshelferin Naticé Orhan-Daibel und der Kung Fu-Meister Ümit Dogan schaffen als weitere Gesprächsgäste die Anbindung an die Region. Moderiert wird die Veranstaltung von Robert Montoto (Kulturbüro der Metropolregion Rhein-Neckar).

### Eintritt frei

Im Anschluss an die Premiere am 8.6.2019 findet im Gläsernen Foyer ein Künstlergespräch statt, die Moderation hat Antje Landmann, Redakteurin der Rheinpfalz.

*Warum wird eigentlich alles besser? Damit setzen sich 15 Projekte aus den Bereichen Musik, Tanz und Literatur bis hin zur bildenden Kunst auseinander. Sie sind Ergebnis des neuen Kulturförderprogramms Tor 4, mit dem BASF den Diskurs in der Metropolregion Rhein-Neckar anregen möchte. Das Unternehmen schreibt eine gesellschaftlich relevante Fragestellung aus, zu der Institutionen Kunstprojekte einbringen können. Weitere Informationen unter [www.basf.de/tor4](http://www.basf.de/tor4)*

**Pressekontakt:** Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Ansprechpartner: Dr. Roswita Schwarz, Telefon: (0621) 504-2540, E-Mail: [roswita.schwarz@ludwigshafen.de](mailto:roswita.schwarz@ludwigshafen.de)

Carolin Grein, Telefon: (0621) 504-2541, E-Mail: [carolin.grein@ludwigshafen.de](mailto:carolin.grein@ludwigshafen.de)

Herausgeberin:  
Stadt Ludwigshafen am Rhein  
Bereich:  
Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 21 12 25  
67012 Ludwigshafen  
Telefon: 0621 504-3013  
Telefax: 0621 504-2049

E-Mail: [pressestelle@ludwigshafen.de](mailto:pressestelle@ludwigshafen.de)  
Internet: [www.ludwigshafen.de](http://www.ludwigshafen.de)  
Verantwortlich: Sigrüd Karck

**Ludwigshafen**  
Stadt am Rhein